

„Verkommene Gymnastiken.“

Es ist ein seltsamer Strauß, den der Vegerier einer der mächtigsten Staaten dieser Erde der Journalistik gewunden hat. Wer etwa nicht wissen sollte, was das Wort Journalistik bedeutet, der mag sich darüber von dem „Reichsanzeiger“ belehren lassen. Journalisten, das sind dem jugendlichen deutschen Kaiser zufolge, „Sungelantodaten“, verkommene Gymnastiken. Vor der Singpeter'schen Korrektur soll der Ausdruck noch schmeichelhafter und zwar „berlante Sitraten, Preßbeagels“ gelautet haben. Daß wir es dahingestellt sein, welche der verschiedenen Nebenblumen der erlauchte Sprecher der Berliner Schulkonferenz gebraucht hat. Für heute wollen wir uns damit begnügen, schreibt das „N. N. Z.“, eine kleine Grenz-gallerie dieser verkommene Gymnastiken zu eröffnen, wobei wir nur bemerken, daß dieselbe durchaus nicht auf Vollständigkeit Anspruch erheben darf. Da wäre vor Allem der Redakteur des „N. N. Z.“ zu nennen, ein gewisser Kamillo Cabour, welcher, wenn wir nicht sehr irren, auch Ritter des höchsten preussischen Ordens, des Schwarzen Adlers war. Und die anderen Bananen Stalens, waren sie vielleicht nicht auch in diesem Sinne verkommene Gymnastiken? Kasof leitartikel mit Salvo-nost und Lambruschini gemeinsam in der „Patria“. Der Diktator Benedigo, Daniel Manin, theilt mit dem großen Staatsmann und Geschichtsschreiber Cesare Balbo denselben Schriftstil in der Redaktionsstube des „Nationale“. Der illustre Gelangene von Spelberg Silvio Pellico redigirt den „Conciliatore“, der „Gefino“ wird von Mingetti, der „Corriere Rivornele“ von dem genauen Gurazzj geschrieben. In Palermo ist Giuseppe Mazzini Chefredakteur des „Apostolato“ und in den Redaktionskonferenzen läßt ein blunziger Signaler das große Wort. Selbst seinem rothen Kopf kommt er ein Wischen zu roth vor. Heute ist dieser verkommene Gymnastik in der Liste der Ritter vom Schwarzen Adlerorden zu lesen und Kaiser Wilhelm II. hat erst jüngst an diesen einflügeligen Sungelantodaten ein verbindliches Handschreiben gelangt, dessen letzter kein Geringerer als der Kanzler Caprivi selbst war. Dieser „verkommene Literat“ nennt sich Francesco Crispi. In Spanien gelangte der Herausgeber und Leitartikel der „Democracia“ Emilia Caselar zur höchsten Würde, welche Spanien zu vergeben hat. Er wurde Präsident der freilich bloß kurzlebigen Republik. In Frankreich schlang sich der langjährige Mitarbeiter des „Constitutionnel“ Adolf Wiers zum Präsidenten der Republik empor, der Tribun Gambetta gründete die „Republique Francaise“. In England setzten die berühmten Staatsmänner von Sir Phillip Francis — dem Verfasser der im „Public Advertiser“ erschienenen Janusbriefe — an, ihren Stolz, daren, der Klasse der verkommene Gymnastiken anzugehören. Pitt und Fox schrieben Beide, der Eine für die „Morning Post“, der Andere für den „Morning Advertiser“, der große Humorist Dickens (Bob) besorgte die Artikel der von ihm ins Leben gerufenen „Daily News“ und zahlte persönlich das Honorar aus, wie einer seiner jüngsten Mitarbeiter — heute ist er Premier von England und heißt Marquis Salisbury — bei einer Tischrede erzählte. Palmerston schrieb Aufsätze im „Globe“, Sidney Smith, der glückliche Gegner Napoleons und nebenbei gesagt Theresienritter, gab die „Cumburg Review“ heraus. In America saßen fast alle Präsidenten der Union längere oder längere Zeit in Redaktionsstühlen. Auch der berühmte Amerikaner Roger Allan Peo, der Lokaltreiber bei der „Southern Review“ und der Zähler Donaher Post, besser bekannt unter dem Namen Charles Cassell, welcher den „Morning Courier und Engländer“ schrieb, sei Beide waren, mit Erlaubniß zu sagen, Herren Journalisten. Die deutsche Zeitgeschichte nennt auch so einige verkommene Gymnastiken, wie beispielsweise einen sicheren Gerwinus, der die „Deutsche Zeitung“ herausgab, und einen gewissen Leopold von Rantz, der wieder in Gemeinshaft mit einem andern verkommenen Literaten, Friedrich Karl v. Savigny, die „Historisch-politische Zeitschrift“ redigirte. Diese Journalisten-Trias, Gerwinus-Kantle-Savigny, ist allein schon ein schlagendes Argument gegen die in der Berliner Schulkonferenz zum Ausdruck gelangten Theilen. Schließen wir diese Ehrenhalle mit einem vaterländischen Namen, dem des Redakteurs von „Ketteu Press“, zu deutsch Wolf des Orlens, Herrn Benjamin von Kallay. Er hat es zum Reichs-Finanzminister und zum Großkreuz des Rothens Adlers gebracht. Man sieht also, daß es um die „verkommenen Gymnastiken“ nicht ganz so arg steht, als von Berlin aus behauptet wird.

dingungen für ein ganzes Krankheitsjahr zu versichern, während sonst die Krankenleistungen 7/8 Jahr lang sind. Die diesbezüglichen Bestimmungen haben jedoch die, den statistischen Bestimmungen widersprechenden Anträge abgelehnt.

Seitens des Ausschusses für die Petition an das Abgeordnetenhaus zur Hebung einer angemessenen Normalzahl der auf eine Klasse der Volksschulen entfallenden Schüler werden wir gebeten mitzutheilen, daß durch ein Uebersehen die Unterschrift unseres Mitglieds, des Herrn Geheimrath Prof. Dr. Gräfe leider nicht zum Ausdruck gelangt ist.

Der Verein für neuere Pädagogik hält heute Abend 8 Uhr im goldenen Schilde eine Sitzung ab, in welcher Herr Oberlehrer D. Wacker über Declamation französischer Verse, und Herr Oberlehrer D. Regel über Matthien Petrar sprechen wird.

Stadttheater. Zu Erinnerung an die 120 Wiederkehr von L. von Beethoven's Geburtstag wird am kommenden Mittwoch des Meisters einsige Oper Fidelio gegeben.

Franksta Eimerreich ist zu einem nochmaligen Gastspiel verpflichtet worden und wird die gelehrte Künstin am nächsten Donnerstag die Nitrolite in den Blumen Lustspiel „Der Bicomte von Betorek's spielen.

Am Freitag geht neu einstudirt Vorhag's komische Oper „Der Wildschütz“ in Scene. Die Proben zu Carbons Drama „Theodora“ sind bereits im vollen Gange, doch läßt sich bei der Schwierigkeit des Werkes der Tag der ersten Ausführung noch nicht bestimmen.

Außerdem nehmen die Proben zu Wagner's „Tristan und Isolde“ ihren Fortgang und wird demnächst mit dem Orchesterproben begonnen. Meyerber's große Oper „Die Afrikanerin“ ist einstudirt und wird am ersten Weihnachtstertage auf dem Spielplane erscheinen.

Für den zweiten Weihnachtstertag wird die beliebte Operette „Don César“ vorbereitet.

Für den Monat Januar sind die Dichtungen Arthur und des Meeres und der Liebe Wellen von Grillparzer in Vorbereitung.

Wahallathheater. Im Wahallaththeater findet morgen, Mittwoch, die letzte Vorstellung vor dem Weihnachtstertage statt. Vom 18. bis einschließig 24. d. M. bleibt das Theater, zum Zweck abermaliger verschiedener Verbesserungen und Neueinrichtungen im Innern des Zuschauerraumes, geschlossen.

Christmarkt. Mit gestern ist der Christmarkt auf dem Marktplatz, großer Berlin u. s. w. wieder aufgebaut. Das geistige schöne trodene Wintervergnügen hat schon zahlreiche Besucher nach dortwärts gelockt. Mit der Kaufkraft hielt man sich jedoch noch sehr zurückhaltend.

Giebkstein zählt nach der letzten Volkszählung 14,454 Einwohner.

Fernpredigant. Vom heutigen Tage sind folgende Fernprediganten in Vertriebe gesetzt: Nr. 442 Carl Schondorf, gr. Sanberg 13a; Nr. 540 Gebr. Westmann, gr. Steinfr. 63; Nr. 520 Brundorf Niederbergbauern, Königsf. 40a. Außerdem hat die Firma Rofat, W., vormals Otto Rofat die Anschlagnummer 530 erhalten.

In der Sedlitzstraße zu Giebkstein, in welcher erst kürzlich ein Landplag vertriebe wurde, ereignete sich dieser Tage spät Abends ein fast ähnlicher Fall. Der die Straße passierende Nachtwächter G. o. h. wurde plötzlich von mehreren bis dahin verdeckt gehaltenen Personen überfallen und ohne Widerstand mit einem Messer geschlagen.

Ein Bauernfänger machte die Bekanntheit eines hier durchziehenden Schlossers R., nahm demselben mit nach einem Restaurant auf dem Gueloweg und machte ihn in kurzer Zeit durch das Rämmelblättchenpiel um 80 Mark lecher.

Unglücklich kam vorgestern ein Dienstmann zu Falle; derselbe wollte mit einem Collegen ein Clavier in der Kaiser-Wilhelms-Halle schaffen, glitt dabei aus und brach ein Bein.

Ein schweres Unglück kam am Sonnabend kurz vor Festeabend am dem Etablissement der Igl. Eisenbahn-Hauptwerkstätte hiersehrst vor. Dort waren eine Anzahl Leute auf einem Anbau mit der Fertigstellung des aus Eisen konstruirten Daches, sowie ein Klemmermeister mit seinem Gehülften mit der Anbringung der Rippen beschäftigt, als unter den Füßen der Männer das Gerüst zerbrach und proffend in die Tiefe stürzte. Die Leute wurden mit hinauf gerissen und drei derselben schwer verletzt. Der Klemmermeister stochl von hier, welcher zufällig auf dem Gerüst war, um sich von dem Fortschreiten der Arbeiten zu überzeugen, wurde leider am schlimmsten betroffen, indem er beide Beine am Knöchel brach, während sein Geselle völlig unbeschädigt blieb; ein anderer der Arbeiter, Jungschmid Bauer von hier, erlitt einen Bruch des rechten Beines und der Jungschmiedelehrling Crain, ebenfalls von hier, mehrfache Rippenbrüche, sowie einen Bruch des rechten Armes. Nachdem man die Verletzten unter den Trümmern des Gerüsts hervorgezogen, wurden sie der Igl. Klinik zugeführt und dort aufgenommen. Das Unglück ist durch den Bruch eines Querbalkens herbeigeführt worden. Angehend ist das Gerüst s. Z. des Unfalles zu sehr überlastet gewesen, was schon daraus hervorgeht, daß das Gerüst bereits während der Dauer mehrere Wochen vorher in Benutzung gewesen und völlig intakt geblieben ist.

Diebstahl. Am Sonnabend Abend stalteten in einem unbewachten Augenblick Diebe von der Seitenthür aus

dem Lader des Fleischermeister B. gr. Steinstraße einer Besuch ab und stahlen einen Theil der Aadenstoffe. Glücklichweise saßen sie nur das im vorderen Raume des Gestellens in einer Gelbschwinge befindliche Nadel und Kupfergeld. In der Hast der Entfernung haben die Diebe auf der Straße verschiedene Geldstücke verloren, da man letztere verstreut dortselbst nachträglich vorfand. Die Verfolgung der Diebe blieb fruchtlos.

Diebstahl. Gestohlen wurde aus ungeschlossener Kammer am alten Markte ein schwarzer Tuchjacket, ein Barchenthemd und Hosenträger. — Vom Neubau in der Ludwigsstr. eine fast neue Kalmuschade. — Aus einem Grundstück in der Gottesackerstraße verschiedene Frauenkleidungsstücke. — Aus dem Tausaß der Kaiser-Wilhelm-Halle ein hellgrauer Winterjacket, ein Doublstoff mit gelblichen, roth und schwarz gestreiften Futter. — Aus einem Grundstück vor dem Steinthor zwei Gänse.

Stadtsamt Halle a. S., Meldung vom 12. Dezember.

Angehoben: Der Maurer Wils. Kößling, Obergasse 32 und Eric W. ndt, Schmelzstraße 16.

Gehilfen: Der Mechaniker Edmund Kimm, Deschthierstraße 23 und August Kähler, Markstraße 4. — Der Zeichner Karl Ricker, Anhalterstraße 2a und Jolea Hamer, Schillerstraße 42.

Geboren: Dem Kaufmann Josef Schedl 1 Z. Elise Marie Amenda, Mittelstraße 9. — Dem Restaurateur Hermann Walle 1 Z. Verthe Johanna Emma, Sülze 32. — Dem Schlosser Richard Schler 1 Z. Elise, Dreyenstraße 2. — Dem Agent Franz Zued 1 Z. Verthe Lydia, Weidenstraße 4. — Dem Handarbeiter Friedrich Wintler 1 Z. Ida Wanda, Wöhrerweg 30. — Dem Kaufmann Otto Wühl 1 Z. Karl August Otto, Wöhrerstraße 20. — Dem Schmid Ernst Knobloch 1 Z. Max Fritz, Sömmingstraße 6. — Dem Schlossermeister Wilhelm Gutsch 1 Z. Hermann Wilhelm, Weidenstraße 12a. — Dem Mechaniker Herrn. Schöning 1 Z. Hermann Paul Karl, Rathhaus 13. — Dem Handarb. Mathias Zübben 1 Z. Anna Wenzel, Altkemmer, Lindenstr. 13. — Dem Fuhrer Paul Dietrich 1 Z. Paul August Friedrich, Lindenstr. 16b. — Dem Handarb. Victor Doppel 1 Z. Martha Agnes, Wöhrerstraße 6b. — Dem Lehrer Karl Höpfordt 1 Z. Karl Emil, Krausenstraße 17. — Dem Schlosser Heinrich Erbe 1 Z. Otto Heinrich Franz, Hofmannstraße 3a. — Dem Fuhrer August Schüle 1 Z. Albert Gustav Hermann, Sömmingstraße 22. — 1 mehrl. Z.

Gestorben: Des Mannes Wilhelm Goede 3. Friedrich 3 M., Taubenstraße 23. — Des Lehrers Karl Höpfordt Ehefrau Verthe Emilie geb. Hellmuth 30 J., Krausenstraße 17. — Des verstorbenen Fährlehrs Heinrich Dietrich 2. Elise 10 J., große Altkemmer 2. — Des Kaufmanns Hermann Wabbe 5. Todtag. gr. Altkemmerstraße 46. — Des Richters Conrad Boullier 2. Elise Ida 1 W., Breitestraße 37. — 1 mehrl. Z.

Provinz und Reich.

Der Wöhrer Originalartikel ist mit genauer Quellenangabe versehen.

D Sangerhausen, 14. Dezember. Der Handarbeiter Süßer aus Aulen in Weiphalen, welcher trotz der eifigen Kälte im Freien lagerte, erkrankte beide Füße. Derselbe wurde nach der Heilung durch einen Chirurgen operirt, so daß die Amputation beider Füße erfolgen wird.

Calbe, 14. Dezember. Der Landrath des Kreises Calbe hat eine Verordnung erlassen, wonach jugendlichen Personen unter 16 Jahren der Besuch von öffentlichen Tanzabenden, sowie der Aufenthalt in den, für die Theilnehmer an denselben bestimmten Räumen untersagt ist.

Weitenfeld, 14. Dezember. Der Müller Niederer von hier hatte, um Brennmaterialien von einem Stallhosen zu holen, eine Leiter benützet. Derselbe glitt von der Wand ab und fiel in einen unterirdischen Brunnen.

Wittenberg, 14. Dezember. Die Dienstboten des Gutsbesizers Schöner aus Remmertshausen, in das Getreide eine Dreimalchine und erlitt eine heftige Gehirnerschütterung. Die Verunmältete wurde nach der Heilung des Kopfes überführt.

Wittenberg, 14. Dezember. Herr Freiherr v. Wobenshausen, welcher bisher das Königl. Landratsamt provisorisch verwaltet, ist definitiv zum Landrath des Wittenberger Kreises ernannt.

Quedlinburg, 14. Dezember. Der sich vor Kurzem hier gebildete gemeinnützige Verein zum Baue von Arbeiterwohnungen, beschloß in seiner letzten Sitzung, das Grundkapital auf 100000 Mark festzusetzen und nach Bezeichnung der Summe mit seiner Thätigkeit zu beginnen; 34000 Mark sind bereits gesammelt.

Seiligenstadt, 14. Dezember. Ein bauernwirthlicher Unfall ereignete sich vorgestern Nachmittag auf der Göttinger Chauffee am Kirchberge. Ein aus dem Dampfer'schen Familien-Dreimalchine und erlitt eine heftige Gehirnerschütterung. Die Verunmältete wurde nach der Heilung des Kopfes überführt.

Wittenberg, 14. Dezember. Ein entsetzlicher Unglücksfall ereignete sich am 11. d. M. in den Vormittagsstunden auf dem Segen Gottes Schacht im Vororte Marienhal. Dasselbst wurde der 12 Jahre alte Schulfraue Ditt von hier auf einem Aufzuge in ein abwärts veranordnetes Aufstiegsgefäß getrieben, wo er sofort in ärztlicher Behandlung genommen wurde.

Wittenberg, 14. Dezember. Der Restaurateur Heinrich Bergens in Wittenberg, gehörig aus Euerode, früher Kellner in Sonne's Hotel und Oberkellner in der Weinhaus-Resurrection hiersehrst, hat sich vor einigen Tagen erschoten. Der räthliche Vermögensverhältnisse sollen sich um Selbstmorde getrieben haben.

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Ködard unserer Originalartikel ist mit genauer Quellenangabe versehen.

Halle, 15. Dezember.

Der Verein für wissenschaftliche Pädagogik hält seine nächste Sitzung Mittwoch, den 17. Septenber, im Franziskaner-Restaurant, gr. Märkerstraße, ab. Gegenstand der Tagesordnung bildet die Fortsetzung der Besprechung der Schrift Herberich's „Aesthetische Erziehung des Menschenalters.“

versicherung. Um den bei verschiedenen künftl. Anstalten angestellten der Alters- und Invaliditätsversicherung unterliegenden Arbeitern eine ev. Invaliden-Rente schon im 1. Jahre zu sichern, haben dieselben an die diesbezüglichen Versicherungen, in welchen sie versicherungspflichtig sind den Antrag gestellt, unter außergewöhnlichen Be-



Theater, Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Ein Tropfen Gift.

Schaubild in 4 Akten von Oskar Blumenthal. Als Gedicht v. W. Weg in Blumenthals 'Ein Tropfen Gift'...

Galle, 14. Dezember. Nicht nur die Mitglieder der Dombauvereine...

Unter Barotismus versteht der Verfasser nicht den thoren...

Die Verhältnisse der Arbeiter sind in Wien, Pest und...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

Der Schmelz der Schmelzwerke in den Alpen. Merkt Ge...

ein politischer, es sei aber kein Verweis dafür zu erbringen...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

Wien, 12. Dezember. (Eine - Mutter.) Weinstadt sieht...

berg von der Berliner Handelsgesellschaft trifft heute...

Petersburg, 15. Dezember. Die Zentralboden...

Berlin, 14. Dezember. Der Kaiser empfing Mittags...

Dresden, 14. Dezember. Im nächsten Bundesrat...

Augsburg, 14. Dezember. In der Vorstadt links der...

Petersburg, 14. Dezember. Die Abkühlungsprozesse...

London, 14. Dezember. Gerüchtweise wird die Ver...

Cettigne, 14. Dez. In Folge von verschiedenen wirt...

Rio de Janeiro, 13. Dez. Die konstituierte Ver...

Kairo, 12. Dez. Der Wadi Nil sammelt zwanzigtausend...

Verantworlicher Redakteur: Wilhelm Fisch etc.

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Abgang und Ankunf der Eisenbahnzüge...

Gerichts-Zeitung.

Berlin, 13. Dezember. Der große Gewerkschafts-Prozess...

Staatsanwalt Dr. Reich vertrat wiederum den Staatsanwalt...

Der Staatsanwalt beantragte gegen Regierungsrat...

Der Staatsanwalt beantragte gegen Regierungsrat...

Der Staatsanwalt beantragte gegen Regierungsrat...

Der Staatsanwalt beantragte gegen Regierungsrat...

Vermischtes.

Aus Weiskalen, 13. Dezember. In Wort bei Abgangs...

Mains, 13. Dezember. Infolge Straßenüberfälle...

Mains, 13. Dezember. Infolge Straßenüberfälle...

Mains, 13. Dezember. Infolge Straßenüberfälle...

Mains, 13. Dezember. Infolge Straßenüberfälle...

Mains, 13. Dezember. Infolge Straßenüberfälle...

Mains, 13. Dezember. Infolge Straßenüberfälle...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Das Urteil eines Arbeiters. In Folge der Mittelkrisis...

Das Urteil eines Arbeiters. In Folge der Mittelkrisis...

Das Urteil eines Arbeiters. In Folge der Mittelkrisis...

Das Urteil eines Arbeiters. In Folge der Mittelkrisis...

Das Urteil eines Arbeiters. In Folge der Mittelkrisis...

Das Urteil eines Arbeiters. In Folge der Mittelkrisis...







